



Vermessungs- und
Katasteramt

11.10.2022

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Herr Zimmermann

Telefon: 492-6242

ZimmermannBernhard@stadt-
muenster.de

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Betrifft

Umbenennung der Heideggerstraße in Marga-Niedenführ-Straße

Beratungsfolge

03.11.2022 Bezirksvertretung Münster-Hiltrup

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die Heideggerstraße wird umbenannt und erhält den Straßennamen Marga-Niedenführ-Straße.
2. Die Anregung nach § 24 Gemeindeordnung Nnr. 2022-00065 vom 29. Mai 2022 und der Antrag A-H/0015/2015 vom 13. November 2015 sind damit erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster Kosten in Höhe von ca. 900 € entstehen. Einnahmen werden nicht erwartet. Die v. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

| Teilfinanzplan | Nr. | Bezeichnung | Haush.- jahr | Betrag € | Bemerkungen |
|--------------------------|------|---|-----------------|-------------|----------------|
| Produktgruppe | 1201 | Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen | | 450 | Materialkosten |
| | 1201 | Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen | | 450 | Montage |
| Auszahlungen | | | 2022 | 900 | |
| Summe aller Auszahlungen | | | | 900 | |

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen stehen im Haushaltsplan 2022 bei der genannten Investitionsmaßnahme zur Verfügung.

Begründung:

Mit der Anregung nach § 24 Gemeindeordnung NRW Nr. 2022-00065 vom 29. Mai 2022 wird ange-regt, die Heideggerstraße umzubenennen.

Heidegger, Martin (1889-1976). *Philosoph, 1928-1952 Professor für Philosophie in Freiburg, 1933/34 Rektor der Universität, 1933 Mitglied der NSDAP, erster nationalsozialistischer Rektor in Deutschland, betrieb die Gleichschaltung der deutschen Universitäten („Führerverfassung“).*

In der Anregung wird auf ein Gutachten der Stadt Freiburg verwiesen. Zitat aus dem Gutachten:

Mag Heidegger als Philosoph Weltruhm genießen, so steht seine verhängnisvolle Rolle bei der Nazifi-zierung der deutschen Universität außer Frage („Führerverfassung“). Auch ist in historischen Recher-chen zur Genüge belegt, dass Heidegger bis 1945 die Protektion höchster Parteikreise erhielt und sich auch nie deutlich vom Nationalsozialismus und seinem „Irrtum“ distanzierte. Er erhielt von der französi-schen Besatzungsmacht Lehrverbot und wurde erst 1957 im Zuge des Universitätsjubiläums (500 Jahre) öffentlich rehabilitiert. Inzwischen lässt sich anhand von Briefzeugnissen Heideggers nachweisen, dass er seit dem Ersten Weltkrieg für eine völkisch-nationale Wiedergeburt Deutschlands eintrat, die in ihrer, von ihm 1933 propagierten Radikalität weit über die nationalsozialistischen Ambitio-nen hinausging.

Die genannte Anregung verweist auf umfangreiche Textquellen im Internet:

Wikipedia → [Martin_Heidegger_und_der_Nationalsozialismus](https://de.wikipedia.org/wiki/Martin_Heidegger_und_der_Nationalsozialismus)

https://de.wikipedia.org/wiki/Martin_Heidegger_und_der_Nationalsozialismus

Abschlussbericht der Kommission zur Überprüfung der Freiburger Straßennamen, Seiten 42-43

https://www.freiburg.de/pb/site/Freiburg/get/params_E1625727966/1028363/Strassennamen_Abschlussbericht.pdf

In der Stellungnahme des Stadtarchivs (Anlage 3) heißt es: *„Insbesondere der sehr umfangreiche Wikipedia-Eintrag zu Martin_Heidegger_und_der_Nationalsozialismus , dessen Autor leider nicht ge-nannt ist, begründet sehr dezidiert seine große Nähe zum Nationalsozialismus.“*

Straßenbenennungen nach Martin Heidegger gibt es in den Städten und Gemeinden Cloppenburg, Grenzach-Wyhlen, Hamm, Hückelhoven, Leverkusen, München, Münster, Steinfurt, Sundern, Todtnau, Völklingen. Also 11 Mal in Deutschland.

Marga-Niedenführ-Straße

Der Antrag A-H/0015/2015 (Anlage 2) wurde 2015 als Alternative zur Straßenbenennung Marie-Curie-Straße im Bebauungsplan Nr. 566 Malteserstraße/Langestraße vorgelegt. In dem Antrag heißt es: *„Für Hilstrup wünschen wir uns einen weiblichen Namen mit Ortsbezug.“*

Marga Niedenführ war Gemeindevertreterin der früheren Gemeinde Hilstrup von 1952 bis 1974. Wäh-rend der Zeit war sie von 1964 bis 1969 Erste stellvertretende Bürgermeisterin in Hilstrup. In den 1970er

Jahren gehörte sie der Amtsvertretung St. Mauritz als Fraktionsvorsitzende der SPD an und war von 1964 bis 1974 Mitglied des Kreistages des früheren Kreises Münster.

Weitergehende Informationen zu Marga Niedenführ hat das Stadtarchiv in Anlage 4 beigefügt.

An der bisherigen Heideggerstraße gibt es 36 Hausnummern. Die Hausnummern werden nicht geändert.

In Vertretung

Denstorff
Stadtbaurat

Anlagen

Anlage 1 Anregung Nr.2022-00065

Anlage 2 Stellungnahme Stadtarchiv zu Heidegger

Anlage 3 Antrag A-H/0015/2015

Anlage 4 Stellungnahme Stadtarchiv zu Marga Niedenführ